

## Polizei Plauen: Razzia deckt Schleuserkriminalität auf!

Die Polizei führte am 8. Mai 2023 in der Plauener Südvorstadt eine großangelegte Razzia gegen Schleuseraktivitäten durch.



**Oelsnitzer Straße, 08523 Plauen, Deutschland** - Am 8. Mai 2023 war in Plauen einiges los. Ein Wohnhaus an der Oelsnitzer Straße wurde von der Polizei durchkämmt, und das nicht ohne Grund. Was genau hinter diesen drastischen Maßnahmen steckte, war anfangs nicht ganz klar. Doch wie [freiepresse.de](https://www.freiepresse.de) **berichtet**, hatte die Polizei für die Durchsuchung, die seit längerer Zeit geplant war, gleich Dutzende Beamte mobilisiert, die in voller Einsatzmontur und mit Sturmhauben vor dem Gebäude standen. Dabei wurde ein Schaden von 519 Euro ermittelt, was zeigt, dass hier nicht nur prüde ermittelt, sondern viele Ressourcen eingesetzt wurden.

Die Situation in der Stadt spiegelt ein größeres Problem wider,

das in den letzten Jahren immer weiter in den Fokus gerückt ist: die Schleuserkriminalität. Jüngste Razzien in mehreren Bundesländern, wie etwa in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, belegen, dass die Polizei landesweit gegen organisierte Banden vorgeht, die Ausländer auf unmenschliche Weise ins Land bringen. So berichtet [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de), dass die Bundespolizei am 29. Januar 2025 in fünf Bundesländern 40 Objekte durchsucht hat.

## Razzien und ihr Hintergrund

Im Allen steht der Verdacht einer gewerbs- und bandenmäßigen Schleuserei. Die Bundespolizeiinspektion Rostock ermittelt seit November 2023 im Auftrag der Staatsanwaltschaft Hannover. Die mutmaßlichen Täter sollen über Ungarn und Österreich Menschen nach Deutschland geschleust haben, was die gesamte Operation wirklich brisant macht. Mit etwa 400 Einsatzkräften wurde am 29. Januar ein bemerkenswerter Umfang an Polizeiarbeit geleistet, um das illegale Treiben zu eindämmen.

Aber das ist nicht die einzige Aktion. **ZDF** ergänzt, dass in einem gemeinsam koordinierten Vorgehen auch in Schleswig-Holstein und anderen Bundesländern massive Maßnahmen gegen Schleusergruppen vorgenommen werden. Hierbei steht nicht nur das Einschleusen chinesischer Staatsangehöriger im Fokus, sondern auch das damit verbundene Geschäft, das diese Banden auf tapsige Weise lukrativ gestalten, indem sie den Betroffenen Einreise und dauerhaften Aufenthalt in Deutschland „versprechen“.

## Das große Ganze

Die Polizei hat vor, mit diesen Aktionen nicht nur einzelne Banden zu zerschlagen, sondern auch ein Zeichen zu setzen gegen die illegalen Praktiken, die in den letzten Jahren stark angestiegen sind. „Da liegt was an“, sagen die Verantwortlichen, und es ist klar: Die Ermittlungen werden fortgesetzt, um der Kriminalität den Gar auszumachen und den Menschen, die in Not

sind, eine gerechtere Behandlung zu bieten.

Mit dem Einsatz von zusätzlichen Bundespolizisten an den Grenzen will die deutsche Sicherheitsbehörde ihren Beitrag leisten, um einen sicheren Raum zu schaffen. Auch wenn die Razzien und Ermittlungen im Fokus der Öffentlichkeit stehen, wird gleichzeitig an langfristigen Lösungsansätzen gearbeitet, um das Schleuserwesen von Grund auf zu bekämpfen. Die Luft in Plauen, und darüber hinaus, bleibt angespannt, und die Bürger hoffen auf eine schnelle und nachhaltige Lösung der Problematik.

Details	
<b>Ort</b>	Oelsnitzer Straße, 08523 Plauen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.freiepresse.de">www.freiepresse.de</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.zdfheute.de">www.zdfheute.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-dresden.net](http://mein-dresden.net)**